

Tag für Tag

Unser tägliches Brot gib uns heute.
Nicht mehr und nicht weniger.
Das tägliche Brot reicht aus,
unseren Hunger zu stillen
und Leben zu haben.

Die Sorge um das Brot für Morgen
können wir getrost Gott überlassen,
uns reicht das tägliche Brot
jeden Tag.

Das tägliche Brot ist nicht Lohn
für tägliche Leistung.
Gottes Liebe entspricht unserem Bedarf
nach Liebe, Wertschätzung und Anerkennung.

Wir bitten um das tägliche Brot,
es ist Geschenk,
wir fordern es nicht ein,
es beruht auf keinem Tarifvertrag.

Gottes zugesagte Liebe ist mehr wert,
als vertragliche Garantien.
Ihm können wir vertrauen,
Tag für Tag.